**Ihre Rhythmus-Einheit in der Notbetreuung (Musik in der Kita 26)**

Die folgende Rhythmuseinheit funktioniert mit Trommeln, Rasseln und/oder Klanghölzern. Neben der körperlichen Aktivierung fördern Sie die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder und erfahren spielerisch etwas über die Gefühlslage Ihrer Kita-Kinder. Die Einheit setzt sich aus zwei Artikeln der Musik in der Kita 26 zusammen: „Trommeln mit Kita-Kids. Kurze Trommelverse für zwischendurch“ (S.40–42) und „Hufgetrappel querfeldein. Zum Titelsong von Bibi & Tina musizieren und tanzen.“ (S. 12–14). Sie richtet sich an Kinder ab vier Jahren.

**Und so könnte eine musikalische Stunde ablaufen (Ca. 30 Minuten)**

Material: pro Kind 1 Trommel, 1 Paar Klanghölzer
Vorbereitung: Legen Sie die Instrumente unter zwei Tücher in die Mitte des Kreises. Die Trommeln unter das eine, die Klanghölzer unter das andere Tuch.

1. Begrüßung
Beginnen Sie die Musikeinheit mit dem Begrüßungslied oder -vers, das/den die Kinder bereits kennen. Sollten Sie ein neues Ritual einführen wollen, finden Sie hier einige Begrüßungslieder: bit.ly/3fwlm3Y, bit.ly/2yL1zNM, bit.ly/2LkANyi

2. Einstieg (S. 41)
Erzählen Sie den Kindern, dass sie heute besondere Instrumente mitgebracht haben. Lassen Sie die Kinder entweder selbst die Trommeln unter den Tüchern erfühlen und raten, um was es sich handelt. Oder Sie spielen die Instrumente an, und die Kinder erraten die Gegenstände nach dem Gehör.

Verteilen Sie dann die Trommeln mithilfe des Verses (S.41 oben) „Diese Trommel ist für dich“ an die Kinder. Wenn jeder ein Instrument hat, können Sie die Trommeln gemeinsam mit dem Vers „Aufgewacht“ (S. 41 unten) wecken.

3. Trommelspiel (S. 42)
Leiten Sie nun das Gespräch zum Thema Gefühle über. Dafür eignen sich Bildkarten mit den Gefühlen darauf oder auch ein Bilderbuch mit dem Thema (z. B. „Heute bin ich …“, Mies van Hout). Welche Gefühle kennen die Kinder? Wann haben sie sich zuletzt so gefühlt? Was war passiert?
Geben Sie dann einige Beispiele für das Spiel auf S. 42, die Kinder machen mit. Fragen Sie dann die Kinder, wie ihre Trommel sich fühlt. Die anderen stimmen ebenfalls in das Trommeln des Kindes ein.

Erklären Sie nach dem Spiel, dass die Trommeln sich nun ausruhen müssen. Jedes Kind legt sein Instrument unter das Tuch und deckt es zum Schlafen zu.

4. Bibi und Tina, Bodypercussion (S. 13)
Nach der konzentrierten Einheit im Sitzen stellen Sie sich nun in einen Kreis (mit ausreichend Abstand zwischen den Kindern). Spielen Sie das Hörbeispiel von der CD oder digital ab (HB03 Bibi und Tina Titelsong) und machen Sie die Bewegungen der Bodypercussion dazu. Die Kinder werden direkt mitmachen. Wiederholen Sie dies mindestens einmal.

5. Bibi und Tina, Orff-Instrumente (S. 13)
Setzen Sie sich nun wieder in einen Kreis. Führen Sie die Klanghölzer ähnlich wie die Trommeln ein. Probieren Sie die Instrumente dann gemeinsam mit den Kindern aus: Welche Klänge lassen sich damit erzeugen (Aneinanderschlagen, auf den Boden klopfen, reiben, mit den kurzen Enden aneinanderklopfen …)?

Sprechen Sie dann den Text in Sinnabschnitten vor und führen Sie die entsprechenden Bewegungen aus. Wiederholen Sie jeden Abschnitt mindestens einmal. Danach spielen Sie das Hörbeispiel ab und führen die rhythmische Begleitung auf den Klanghölzern gemeinsam mit den Kindern aus.

Legen Sie auch danach die Instrumente wieder gemeinsam mit den Kindern unter das Tuch.

6. Feedbackrunde (optional)
Wiederholen Sie noch einmal in ein paar Sätzen, was Sie heute alles gemacht haben. Nun darf jedes Kind eine Sache sagen, die ihm besonders gut gefallen hat. Wenn die Kinder noch aufnahmefähig sind und Lust haben, können Sie auch das Trommelspiel wiederholen. Richten Sie dann den Fokus auf die Frage: Wie fühlt sich meine Trommel jetzt? Fühlt sie sich anders als zu Beginn der Stunde? Wenn ja, warum ist das so?

7. Abschluss
Singen Sie nun Ihr bekanntes Abschlusslied, oder sprechen Sie den Abschlussvers.

**Weiterführende Ideen**- Mal- oder Bastelprojekte zum Thema Gefühle, Theaterübungen oder Bilderbücher
- Weitere Lieder, die mit Trommeln/Klanghölzern begleitet werden können (z. B. *Musik in der Kita* 26: „Hexe Quitschequatsch und die frechen Früchtchen“, S. 16–17; „Rhythmisches Sprechen mit tierischen Raps“, S. 33–35; „Zahlenbegriffsentwicklung im Kindergarten“, S. 43-47)